

Räuberweg soll Freizeitangebot ergänzen

Maßnahme wird mit Fördergeldern umgesetzt

Ostrach

Das Kleinprojekt „Themenweg Räuber mit Infotafeln“ in Ostrach konnte erfolgreich umgesetzt werden, das geht aus einer Pressemitteilung hervor. Der Themenweg verläuft von Ostrach über Königseggwald nach Hoßkirch. Mit sieben Infostelen wurde ein Rundweg eingerichtet, der Groß und Klein über das Räuberland, die regionale Geschichte und die 145-jährige Bahngeschichte informiert.

Dabei wurden Design-Elemente der Räuberbahn verwendet und die Bahnhöfe Ostrach und Hoßkirch durch den Weg verbunden. Der Themenweg soll das bestehende Freizeitangebot ergänzen und aufwerten. Außerdem können die an der Route liegenden Direktvermarkter von einer Zunahme an Gästen profitieren, heißt es in dem Schreiben.

Der Verein Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben hat bereits im April der Entwicklung des Themenwegs Räuber zugestimmt. Das Projekt erhält somit Fördergelder in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Laura Ditze von der REMO-Geschäftsstelle war gemeinsam mit Bürgermeister Christoph Schulz vor Ort, um die Umsetzungsmaßnahmen zu überprüfen.